

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0077/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 09.02.2022
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 19.01.2022 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.03.2022	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 19.01.2022 (öffentlicher Teil)

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2022 ist als PDF-Dokument in Allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift 19.01.2022 (ausschließlich in Allris) – öffentlicher Teil.

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

3. Februar 2022

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.01.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	KGS Horbach, Oberdorfstraße 11, 52072 Aachen

Anwesende:

Herr Hubert Meyers

Frau Uta Kempen

Herr Manfred Kuckelkorn

Herr Dr. med. Stephan Behrens

Bürgermeister Holger Brantin

ab TOP 3

Herr Friedrich Werner Feil

Herr Hans Peter Kehr

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

Herr Leo Pontzen

Herr Peter Stoffel

Herr Horst Werner

B 6/10/WP18

Ausdruck vom: 03.02.2022

Seite: 1/17

von der Verwaltung:

Frau Thunig, FB 45, zu TOP 4

Frau Moritz, BA 6

als Schriftführer:

Frau Cajet, BA 6

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der
Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 01.12.2021
(öffentlicher Teil)
Vorlage: BA 6/0070/WP18**

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in der Stadt Aachen für das KiTa-Jahr
2022/2023
Vorlage: FB 45/0180/WP18**

- 5 **RS4 - Radschnellweg Euregio**
Sachstandsbericht zu den Ergebnissen der UVS
Vorlage: FB 61/0303/WP18
- 6 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 241 Grüenthaler Straße / Kaletzbenden für**
den Bereich Grüenthaler Straße 65 / Tennishallengelände
hier: Aufhebungsbeschluss
Vorlage: FB 61/0306/WP18
- 7 **Haushaltsplanberatungen 2022**
Vorlage: BA 6/0069/WP18
- 8 **Anträge**
- 9 **Anfragen gemäß § 13 GeschO**
- 10 **Mitteilungen**
- Angebote der Altenarbeit im Stadtbezirk Richterich
- Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 27.10.2021
Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
Hier: Nachfrage Kreisverkehr in der Horbacher Straße
Vorlage: BA 6/0073/WP18

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich von 01.12.2021 (nichtöffentlicher Teil):
Vorlage: BA 6/0071/WP18**

- 2 **Listen der Bauanträge bzw. Bauvorhaben:
- Dezember 2021
Vorlage: BA 6/0072/WP18**

- 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Meyers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 01.12.2021 (öffentlicher Teil) Vorlage: BA 6/0070/WP18

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 01.12.2021 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Enthaltung: 1

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr H. bedankt sich für die Erneuerung der Asphaltdecke und die Verlegung eines Glasfaseranschlusses im Bereich des Fronrather Wegs.

B 6/10/WP18

Ausdruck vom: 03.02.2022

Seite: 5/17

Er richtet seine Frage an die Grünen-Fraktion hinsichtlich der Möglichkeiten zum Erhalt von grünem Strom in Horbach.

Zudem möchte er wissen, inwiefern ein Ausbau von Windanlagen im Bereich Horbach und Vetschau, auch im Hinblick auf Repowering (Ersatz alter, weniger leistungsfähiger Windenergieanlagen durch neue, leistungsstärkere Anlagen) geplant ist.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) weist darauf hin, dass grundsätzlich die Möglichkeit besteht über die Stadtwerke grünen Strom zu beziehen. Die technische Frage zum Repowering lässt sich aufgrund der Komplexität des Themas nicht direkt beantworten. Er stellt das grundsätzliche Ziel klar, möglichst viel Windstrom zu erzeugen. Die praktische Umsetzung dazu ist zu prüfen.

Herr Bezirksvertreter Kuhrt-Lassay (Grüne) ergänzt, dass die Grünen-Fraktion sowohl dem Repowering der Windanlage in Vetschau als auch der Installation von Windanlagen in Horbach positiv gegenübersteht.

Herr W. bittet die Verwaltung um Prüfung von möglichen Maßnahmen, um das Fahrradfahren auf dem Bürgersteig im Bereich des Kreisverkehrs Horbacher Straße zu verhindern.

Eine entsprechende Prüfung und Beantwortung werden durch die Verwaltung zugesagt.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bedankt sich für die Fragen und die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger.

zu 4 Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in der Stadt Aachen für das KiTa-Jahr 2022/2023
Vorlage: FB 45/0180/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Thunig, Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen.

Frau Thunig stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse der KiTa-Bedarfsplanung aus gesamtstädtischer Sicht und im Hinblick auf den Bezirk Richterich vor.

Die Präsentation ist in allris als Anlage hinterlegt.

Dabei geht sie zunächst auf die gesetzlichen und inhaltlichen Entwicklungen ein.

Frau Thunig führt aus, dass eine Folge des zum 01.01.2020 in Kraft getretenen Bundesteilhabegesetzes sei, dass Eltern von Kindern mit (drohender) Behinderung ihrem Wunsch- und Wahlrecht hinsichtlich der Kindertagesstätte unabhängig vom Wohnort verstärkt wahrgenommen hätten, sodass eine größere Mischung innerhalb der Gruppen stattfände. In diesem Zusammenhang erläutert Frau Thunig die beiden Modelle der Kinderbetreuung im Hinblick auf Kinder mit Förderungsbedarf, zwischen denen die Träger von Kindertagesstätten wählen können.

Inhaltlich zeigt sich eine Änderung der Betreuungsumfänge im Bereich der 45-Stunden und ein leichter Rückgang der planungsrelevanten Kinderzahlen.

Die gesamtstädtische Ausgangslage gestaltet sich derzeit schwierig. Dies ist auf mehrere Faktoren, wie die Verzögerung von Bauprojekten aufgrund der angespannten Baubranche und die Schwierigkeiten in der Findung von Grundstücken zum Bau oder zur zwischenzeitlichen Auslagerung von Kindertagesstätten während der Bauphase, zurückzuführen. Hinzukommt die Problematik des Fachkräftemangels in der Kinderbetreuung.

Aus diesen Gründen ist kurzfristig nicht mit einer Entlastung der Kinderbetreuungssituation in der Stadt Aachen zu rechnen.

Die Planungsergebnisse der aktuellen KiTa-Bedarfsplanung zeigen insgesamt eine Verbesserung der Betreuungssituation durch eine Steigerung der Versorgungsraten. Dies ist allerdings überwiegend auf den Rückgang der Kinderzahlen zurückzuführen. Somit besteht weiterhin ein erheblicher Ausbaubedarf der Betreuungsplätze, um die Zielversorgungsquoten sowohl im U3- als auch im ü3-Bereich an Kinderbetreuung zu erreichen.

Sodann stellt Frau Thunig in einer Detailbetrachtung des Sozialraums 9 die Entwicklung der planungsrelevanten Kinderzahlen und die Versorgungsquoten des Bezirkes Richterich vor. Diese zeigen neben einem Rückgang der Kinderzahlen auch eine nahezu vollständige Auslastung der Kindertagesstätten im Bezirk, woraus sich auch hier ein Bedarf an weiteren Kinderbetreuungsplätzen ergibt.

Jedoch gestaltet sich die die dringende Suche nach Grundstücken für einen Neubau schwierig.

Der Vorschlag seitens der Bezirksvertretung Aachen-Richterich, eine Kindertagesstätte auf städtischer Fläche neben der geplanten Senioreneinrichtung an der Banker-Feld-Straße zu nutzen, wurde seitens der Fachverwaltung geprüft. Allerdings habe man diesbezüglich die Rückmeldung erhalten, dass die gesamte Fläche des Grundstücks für den Bau des Seniorenwohnheims benötigt werde.

Somit verbleibt zunächst weiterhin nur die Planung einer Kindertagesstätte in dem Neubaugebiet Richtericher Dell/1. Abschnitt.

In diesem Zusammenhang richtet Frau Thunig nochmals die Bitte an die Bezirksvertretung geeignete Grundstücke für einen Neubau oder eine temporäre Nutzung als Containerstandort vorzuschlagen.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) äußert sein Unverständnis darüber, dass in dem Bereich der Banker-Feld-Straße kein freies Grundstück für eine Kindertagesstätte zur Verfügung steht. Er bittet daher darum, der Anfrage nach Grundstücken nochmals Nachdruck zu verleihen, um das Projekt voranzubringen. Er verweist dazu auf den Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 03.03.2021. Mit diesem Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt, durch entsprechende Baumaßnahmen im Sozialraum 9 (Neubau oder Erweiterung einer bestehenden Einrichtung) zu erreichen, dass die Versorgungsquote im Bereich der Kindertagesstätte deutlich verbessert wird. Hierzu liegen bislang keine Ergebnisse vor.

Frau Thunig stellt klar, dass man in Abstimmung mit den zuständigen Fachbereichen intensiv auf der Suche nach Grundstücken sei, aber der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule für alle anderweitigen Hinweise diesbezüglich dankbar ist.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) fragt, warum im Vergleich zum Vorjahr gesamtstädtisch 31 U3-Plätze wegfallen.

Frau Thunig erläutert, dass der Abbau von Betreuungsplätzen unterschiedliche Gründe haben kann. Unter anderem ist dies darauf zurückzuführen, dass sich Träger zur Betreuung von Kindern mit besonderem Förderungsbedarf für das Modell der Gruppenstärkeabsenkung entschieden haben mit der Folge, dass Betreuungsplätze in der betreffenden Gruppe reduziert werden müssen.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) macht den Vorschlag, die Planungen zum Bau der Kindertagesstätte in dem Neubaugebiet Richtericher Dell vorzuziehen, um dieses Vorhaben schneller zu realisieren.

Des Weiteren schlägt er das Grundstück Roermonder Straße 615 als auch einen Standort in der Ortsmitte Alt-Richterich als weitere Optionen für einen Bau bzw. für einen Containerstandort vor.

B 6/10/WP18

Ausdruck vom: 03.02.2022

Seite: 8/17

Frau Thunig bedankt sich für die Hinweise und wird dies in Abstimmung mit den zuständigen Fachbereichen prüfen.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) stellt zudem eine Nachfrage, ob die vorgestellte Überbelegungsrate auch für den Bezirk Richterich gilt.

Herr Bezirksvertreter Brantin (CDU) möchte wissen, wie sich die Verringerung der Kinderzahlen in dem Bezirk Richterich im Vergleich zur Gesamtstadt darstellt.

Außerdem fragt er nach, ob und wie viele Anfragen aus dem Bezirk abgelehnt werden mussten.

Frau Thunig teilt mit, dass generell eine Absenkung der Kinderzahlen im gesamten Stadtgebiet festzustellen war. Die genauen Zahlen bezüglich der Nachfragen werden nachgereicht.

Herr Dr. Behrens (FDP) schließt sich den Ausführungen des Bezirksvertreters Pontzen (CDU) hinsichtlich des Grundstücks Roermonder Straße 615 an und bittet diesbezüglich um Prüfung.

Darüber hinaus stellt er eine Verständnisfrage hinsichtlich der Ermittlung der Prognose zu der Anzahl von Kindern mit besonderem Förderungsbedarf, die Frau Thunig entsprechend beantwortet.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers richtet abschließend nochmals die Bitte an die Fachverwaltung intensiver zu hinterfragen, warum beispielsweise Grundstücke an der Banker-Feld-Straße für eine Kindertagesstätte – entgegen entsprechender Hinweise durch die Bezirksvertretung – nicht in Betracht kommen. Nach Auskunft des Fachbereichsleiters werde insgesamt eine Fläche von ca. 1.000 Quadratmetern benötigt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung 2022/2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 RS4 - Radschnellweg Euregio
Sachstandsbericht zu den Ergebnissen der UVS
Vorlage: FB 61/0303/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers stellt fest, dass die Vorlage der Fachverwaltung die für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich wichtigste Frage nach einem Sicherheitskonzept für die Linienführung entlang der Roermonder Straße in Richterich nicht beantwortet. Er verweist auf die Bezirksvertretungssitzung vom 30.06.2021, in der sich die Bezirksvertretung, insbesondere im Hinblick auf die Gewährleistung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, klar positioniert und ihre Bedenken an die Fachverwaltung herangetragen hat.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) stimmt den Ausführungen des Bezirksbürgermeisters zu. Er hält die Vorlage des Weiteren auch deshalb für unbefriedigend, da die Formulierungen auf Seite 16 zu Punkt 1) den Anschein erwecken, dass die alternativen Streckenführungen nicht ausreichend geprüft werden. Er äußert Bedenken, dass bereits eine Festlegung auf die Linienführung entlang der Roermonder Straße erfolgt ist, bei der die Sicherheit der Radfahrer nicht hinreichend betrachtet wurde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Aus Sicht der Bezirksvertretung Aachen-Richterich ist die Vorlage der Fachverwaltung, insbesondere hinsichtlich der Prüfung des Sicherheitsaspektes, nicht zufriedenstellend. Diesbezüglich wird auf die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 30.06.2021 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 241 Grüenthaler Straße / Kaletzbenden für den Bereich Grüenthaler Straße 65 / Tennishallengelände

hier: Aufhebungsbeschluss

Vorlage: FB 61/0306/WP18

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) weist darauf hin, dass sich - anders als in den als Anlage zu der Vorlage beigefügten Luftbildern dargestellt - die Gärten der Wohnhäuser bis zum Rand erstrecken. Er fragt, ob ein privater Garten ebenfalls den Anforderungen einer Grünfläche im Sinne des Aufstellungsbeschlusses entspricht. Von der Antwort auf diese Frage sollte aus seiner Sicht die Beschlussfassung abhängig gemacht werden.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz wird die Frage an die Fachverwaltung weitergeben.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn (SPD) schlägt vor, die Frage bis zur Sitzung des Planungsausschusses am 10.02.2022 durch die Fachverwaltung zu klären und dort entsprechend vor der Beschlussfassung zu berichten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, unter dem Vorbehalt, dass private Gartenflächen als Grünflächen im Sinne des Flächennutzungsplans gelten, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 241 - Grüenthaler Straße / Kaletzbenden - im Stadtbezirk Aachen-Richterich zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Haushaltsplanberatungen 2022

Vorlage: BA 6/0069/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bittet um Wortmeldungen zu den Haushaltsansätzen, die den Bezirk betreffen.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) trägt folgende Positionen vor:

1. PSP-Element: 4-090101-600-5
Kostenart: 52810000 Planung und Entwicklung Richtericher Dell

Hier werden im Haushalt 2022 konkrete Ansätze vermisst. Lediglich in der § 13- Liste für zukünftige Investitionen sind für den Bau der Ortsumgehung als auch für die Erschließung des Baugebiets Ansätze vorhanden.

Das Versprechen der Verwaltung und der Oberbürgermeisterin, die Entwicklung mit höchster Priorität voranzutreiben und zu beschleunigen, sei nicht zu erkennen.

Die SPD spricht sich dafür aus, dass weitere notwendige Planungsmittel in den Haushalt 2022 aufgenommen werden.

2. Neubau Gerätehaus FF Richterich und Neubau Rettungswache Richterich

Auch dieses, für den Bezirk dringend notwendige, Bauvorhaben sei nicht im Haushalt 2022 abgebildet. Lediglich in der § 13-Liste finden sich hier Ansätze für 2023 und 2024.

Dringend notwendig sei auch hier die Bereitstellung von Planungskosten in 2022, damit die Umsetzung 2023 beginnen könne.

3. PSP-Element: 5-130102-600-00100-300-1
Kostenart: 78530000 Weiher Schloss Schönau Vorburg

Hier gab es im Haushaltsplan 2021 einen Ansatz für 2022. Dieser ist jedoch nicht im Haushaltsplanentwurf wiederzufinden.

Nach dem durch FB36 erstellten Maßnahmenkatalog ist eine Renaturierung des Weihers notwendig. Für 2022 wird angeregt, einen Gesamtbetrag in Höhe von 50.000,- anzusetzen.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) stimmt den Ausführungen zur Planung und Entwicklung Richtericher Dell zu. Für die Planungskosten der Umgehungsstraße sei kein Ansatz zu erkennen.

Des Weiteren regt Herr Bezirksvertreter Feil folgende Ergänzung an:

4. Wanderknotenpunktsystem für den Stadtbezirk Richterich

Aufgrund des Antrags der Grünen vom 01.03.2021 zur Erweiterung des städtischen Knotenpunktsystems auf den Stadtbezirk Richterich wird angeregt, in der § 13-Liste für 2023 ein Betrag in Höhe von 60.000,- € einzuplanen.

Die Bezirksvertretung hat aus ihren Mitteln 2021 die Planung finanziert. Die Beauftragung ist erfolgt und die genauen Kosten werden zur Jahresmitte vorliegen.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) erläutert zu den Planungskosten für die Erschließungsstraße Richtericher Dell, dass diese nach Auskunft der Kämmerin aus den Vorjahren per Ermächtigungsübertragung weiterhin zur Verfügung stehen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bittet die Verwaltung, dieses noch einmal zu prüfen. Nach Auskunft des Leiters der Berufsfeuerwehr, Herrn Wolff, stehen in 2022 auch Planungsmittel für das Feuerwehrgerätehaus und die Rettungswache Richterich zur Verfügung.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) zeigt sich optimistisch, dass der Bau der Querungshilfe Wiesenweg in Horbach nun in 2022 erfolgen wird.

Unter Berücksichtigung der vorgebrachten Punkte 1-4 lässt Herr Bezirksbürgermeister Meyers über den Gesamthaushalt abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die bezirksbezogenen Haushaltsangaben sowie den Gesamthaushalt – unter Berücksichtigung der getroffenen Einzelentscheidungen 1-4 – zur Kenntnis und empfiehlt den jeweiligen Fachausschüssen und dem Rat der Stadt Aachen entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu 9 Anfragen gemäß § 13 GeschO

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 10 Mitteilungen

- Angebote der Altenarbeit im Stadtbezirk Richterich
 - Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 27.10.2021
- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
Hier: Nachfrage Kreisverkehr in der Horbacher Straße
Vorlage: BA 6/0073/WP18

Bezüglich der Mitteilung zu dem Kreisverkehr in der Horbacher Straße gibt es mehrere Wortmeldungen.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) schlägt vor, die erhöhte Pflasterung durch eine weiße Farbgebung besser sichtbar zu machen und verweist auf den bereits hierzu gestellten Antrag der SPD vom 07.10.2021. Durch solche Markierungen würden die Drempel frühzeitig erkannt und dadurch ein abruptes Abbremsen vermieden werden.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) äußert sein Unverständnis über die Stellungnahme der Fachverwaltung. Aus seiner Sicht weist die gesamte Anlage des Kreisverkehrs noch Verbesserungsbedarf auf, beispielsweise hinsichtlich einer Möglichkeit zum hindernisfreien Passieren für Fahrradfahrer. Er regt im Namen der CDU-Fraktion eine neue Aufarbeitung der Problematik an, um eine Lösung für die Anwohner zur Vermeidung von Schwingungen und eine Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer zu erzielen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers schlägt vor, diesbezüglich einen fraktionsübergreifenden Antrag zu stellen.

Herr Bezirksvertreter Brantin (CDU) stimmt den vorherigen Ausführungen, insbesondere zu der Verbesserung der Sichtbarkeit der Drempe, zu.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers fasst zusammen, dass insbesondere für die Anwohner die Antwort ein nicht zufriedenstellendes Ergebnis darstellt. Auch aus Sicht der Bezirksvertretung Aachen-Richterich ist die vorgelegte Antwort der Fachverwaltung inakzeptabel. Er schlägt daher vor, einen Beschluss zu fassen, der die Unzufriedenheit über die Stellungnahme zum Ausdruck bringt. Ein Antrag zu dieser Angelegenheit wird folgen.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz informiert darüber, dass in dem Bezirk zwei weitere Corona-Teststationen errichtet werden. Eine Teststation wird auf dem Grundstück der Bäckerei Petersohns, Kreuzung Roermonder Straße/Horbacher Straße ab dem kommenden Mittwoch, den 26.01.2022, den Betrieb aufnehmen. Bezüglich einer Teststelle in Horbach finden derzeit Gespräche statt, damit dort ebenfalls zeitnah eine Testmöglichkeit angeboten werden kann.

Darüber hinaus teilt Frau Bezirksamtsleiterin Moritz mit, dass der Veranstaltungskalender des Bezirkes auf der Internetseite www.aachen.de/richterich veröffentlicht wurde. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass die dort aufgeführten Karnevalsveranstaltungen jedoch nicht stattfinden.